

Innovationen in der Radbranche: Wie sich der Schutz für EBikes und Pedelecs anpassen muss



Ammerländer Versicherung - Neue Firmenzentrale © Detlef Juilfs - Generalplanung Oldenburg

Ammerländer Versicherung passt Fahrrad-Vollkaskoversicherung zum 01. Februar an/ Verbesserter Alltagsschutz. Die Ammerländer Versicherung optimiert ihre private Fahrrad-Vollkaskoversicherung. Die Änderungen gelten für privat genutzte Fahrräder, E-Bikes und Pedelecs. Mit den Anpassungen trägt die Ammerländer Versicherung Entwicklungen in der Rad-Szene Rechnung.

Branche auf dem Sprung

„Die Vorliebe der Deutschen zum Fahrrad ist längst keine Nische mehr. Es entwickelt sich zum Lifestyle-Objekt und alltägliches Verkehrsmittel“, sagt Alexander Kanther, Produktmanager Fahrrad-Vollkasko. Laut der Studie „Umweltbewusstsein in Deutschland“ können sich knapp zwei Drittel der befragten AutofahrerInnen vorstellen, künftig häufiger auf das Rad umzusteigen. Zugleich sind die durchschnittlichen Kaufpreise gestiegen - laut Verband des Deutschen Zweiradhandels auf durchschnittlich 2.500 Euro. Das liegt auch an der zunehmenden Beliebtheit von E-Bikes und Pedelecs, deren Absatz laut Zweirad- Industrieverband (ZIV) im ersten Halbjahr 2017 um 12 Prozent gewachsen ist. Laut ZIV hat der Elektroantrieb in fast allen Fahrrad-Modellgruppen Einzug gehalten, das Innovationstempo ist hoch.



© Ammerländer Versicherung VVaG
Alexander Kanther

Erweiterter Alltagsschutz

„Damit steigt im Schadenfall das finanzielle Risiko, der Versicherungsbedarf im Alltag erweitert sich“, erläutert Alexander Kanther. Darauf reagiert nun die Ammerländer Versicherung, unter anderem mit ausgeweitetem Alltagsschutz und der Öffnung für weitere Preisklassen. So sind in allen Produkten die Kaufpreisvorgaben für Sicherheitsschlösser aufgehoben. Die übrigen Änderungen betreffen die Produkte „Classic“ und „Exklusiv“ für EBikes/Pedelecs.

Mehr E-Räder versicherbar

Ab Februar sind E-Bikes/Pedelecs mit einem Kaufpreis zwischen 999 und 10.000 EUR versicherbar (ursprünglich: 1.499 bis 7.500 EUR). Neu ist auch die Möglichkeit Carbonräder abzusichern, etwa gegen Diebstahl, Bedienungsfehler/unsachgemäße Handhabung und Verschleiß, Feuchtigkeits- sowie Elektronikschäden an Akku und Motor. Zudem entfallen die Entschädigungshöchstsummen für

Helme und Kleidung. Mit Regenschutzplanen für Lastenräder ist weiteres Zubehör versichert. Auch die Preisstaffeln wurden angepasst: Schutz für E-Bikes/Pedelecs gibt es ab einem Jahresbeitrag von 70, 21 Euro im Produkt Classic beziehungsweise 99 Euro im (Produkt Exklusiv).

Pressekontakt:

Manuela Sies

Telefon: 0 44 88 / 52 959 97

E-Mail: Sies@ammerlaender-versicherung.de

Unternehmen

Ammerländer Versicherung VVaG

Bahnhofstraße 8

26655 Westerstede

Internet: www.ammerlaender-versicherung.de

Über Ammerländer Versicherung VVaG

Die Ammerländer Versicherung (AV) ist ein bundesweit tätiger Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG), gegründet 1923 im niedersächsischen Westerstede. Als solcher ist die AV ihren Kunden in besonderem Maße verpflichtet. In diesem Sinne bietet die AV Kunden in den Bereichen Fahrrad-Vollkasko, Hausrat und Glas, Haftpflicht, Unfall und Wohngebäude umfassenden, leistungsstarken Versicherungsschutz.

